

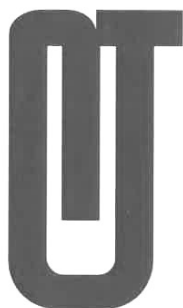


Einfach deheim si

08 Rechnungs-
abschluss 25

16 Bewohner-
nachrichten

21 Personal-
nachrichten



W.JÄGGI-FÜRST GMBH
H A U S T E C H N I K

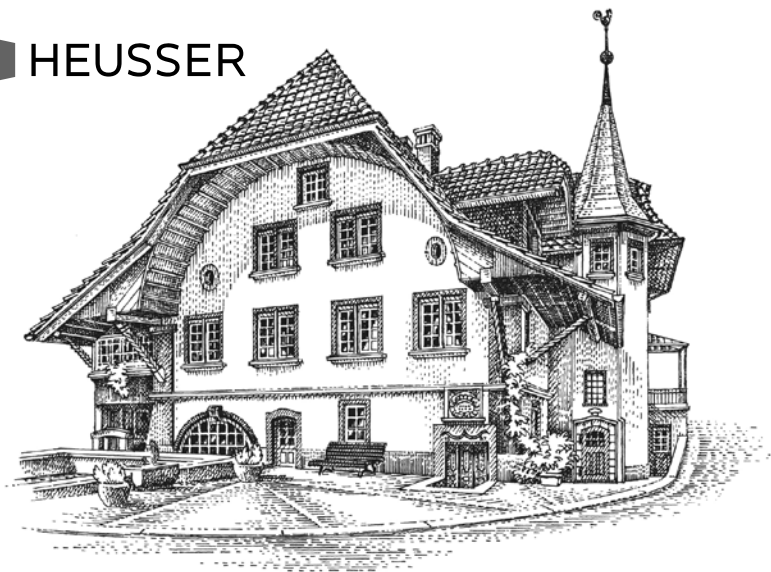
FULENBACH

BONINGEN

HÄRKINGEN

TELEFON 062 926 18 06

 **HEUSSER**



Schlossfabrik Heusser AG CH-4923 Wynau

Wir danken für Ihnen für Ihre Unterstützung!

Unsere Angaben bleiben gleich:

Neu können Sie Ihren Mitgliederbeitrag oder Ihre Spende über den neuen QR-Einzahlungsschein oder über TWINT (siehe nächste Seite) bezahlen.

Postkonto 49-1660-2
IBAN CH86 0900 0000 4900 1660 2
BIC POFICHBEXXX

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH86 0900 0000 4900 1660 2
Verein Alterszentrum Moosmatt
Moosmatt 4
4853 Murgenthal

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Zahlteil

Konto / Zahlbar an
CH86 0900 0000 4900 1660 2
Verein Alterszentrum Moosmatt
Moosmatt 4
4853 Murgenthal

Zusätzliche Informationen

Mitgliederbeitrag 20___ oder Spende

Zahlbar durch (Name/Adresse)



Währung Betrag

CHF

Währung Betrag

CHF

Annahmestelle

David Isler

Spende oder Mitgliederbeitrag über TWINT

Auch die Moosmat geht mit der Zeit. Ab sofort können sie den Mitgliederbeitrag oder auch eine Spende über TWINT bezahlen. Dazu müssen Sie den QR-Code unten scannen und den Anweisungen folgen, damit wir die Spende auch verdanken können oder wissen, an wen der Moosmatter gesendet werden soll.



moosmatt
eifach deheim si

**Jetzt mit TWINT
spenden!**



QR-Code mit der
TWINT App scannen



Betrag und Spende
bestätigen



Mitgliederversammlung

Einladung zur 59. ordentlichen Mitgliederversammlung

Montag, 27. April 2026 um 20.00 Uhr

Im Alterszentrum Moosmatt im Mehrzweckraum

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl des Stimmenzählers
3. Genehmigung des Protokolls der 58. ordentlichen Mitgliederversammlung
4. Genehmigung der Jahresrechnung 2025 und Entlastung des Vorstandes des Vereins Alterszentrum Moosmatt
5. Festlegung des Mitgliederbeitrages
6. Wahl der Revisionsstelle
7. Genehmigung des Jahresberichtes des Präsidenten
8. Verschiedenes

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung sind die Besucher zu einem Apéro Riche eingeladen.

Vorstand Verein Alterszentrum Moosmatt

Neuwagen kauft man bei

schöni+cars
Günstiger als Sie denken



Top Preisnachlässe & Rabatte



Hersteller oder Schöni Premium Garantie



Eintauschfahrzeuge willkommen



Leasing und Finanzierung



Eigene Werkstatt mit Fachpersonal



schoenicars.ch

Permanent 300 Neu- / und Occasionsfahrzeuge



Kontakt:
info@schoeniservice.ch
062 922 90 90

schöni+service
Günstiger als Sie denken

Service, Pflege und Diagnostic für alle Marken.

Unsere Leistungen:

- Service aller Marken (Basisservice 290.- inkl. Material)
- MFK Vorbereitung und Prüfung
- Klimatechnik für alle Fahrzeuge
- Pneuhandel (Bestellung und Montage zu tiefpreisen)
- Pneuservice (Radwechsel, Reifenwechsel, Auswuchten)
- Ersatzteilverkauf
- Fahrzeugaufbereitung (Waschen & Polieren)



Gutschein

im Wert von:

25.-



Für Ihren 1. Service bei **schöni+service**
Günstiger als Sie denken

Inhaltsverzeichnis

- 1** **Einladung zur 59. ordentlichen Mitgliederversammlung**
- 3** Inhaltsverzeichnis
- 5** **Editorial**
David Isler
- 8** **Bericht zum Abschluss 2025**
David Isler und Hansjörg Schaad
- 10** **Bilanz und Erfolgsrechnung 2025**
- 13** **Revisionsbericht**
- 14** **Zur Pensionierung von Ursula Steiner Urech – Pflegehilfe SRK**
Andrea Combertaldi
- 16** **Bewohnernachrichten**
David Isler
- 18** **Zur Pensionierung von Roland Ettlín – Technischer Hauswart**
Andrea Combertaldi
- 21** **Personalnachrichten**
David Isler
- 23** **Der Koch empfiehlt**
Roger Heiniger
- 24** **Veranstaltungen in der Moosmatt**
Andrea Combertaldi

Impressum

Erscheinung: 3 × jährlich

Herausgeber: Verein Alterszentrum Moosmatt, Moosmatt 4, 4853 Murgenthal

Auflage: 3900 Exemplare, Murgenthal, Fülenbach, Wolfwil

Präsident: Beat Bärtschi, Riken

Redaktion: David Isler, Andrea Combertaldi, Alterszentrum Moosmatt

Redaktionsschluss: 21. Juli 2026

Bilder: Andrea Combertaldi, Diverse

www.az-moosmatt.ch

verein@az-moosmatt.ch

Postkonto 49-1660-2

IBAN CH86 0900 0000 4900 1660 2

BIC POFICHBEXXX

Bäckerei-Konditorei-Confiserie



**Rothrist, Zofingen, Aarburg
Olten, Trimbach, Wangen b.Olten
Aarau, Strengelbach**

www.baeckerei-waelchli.ch / Tel. 062 794 10 39



LANDGASTHOF

Ochsen
ROGGLISWIL

Gasthof Ochsen

Dorfstrasse 35
6265 Roggliswil
Nur 10 Minuten ab Murgenthal
www.ochsen-roggliwil.ch
062 754 13 40

Für Ihren Anlass ob Taufe, Konfirmation, Kommunion, Firmung, Geburtstagsfest, Familienfest, Geschäftsessen: Wir verwöhnen Sie in unseren schönen Räumlichkeiten mit feinen Köstlichkeiten aus der Küche. *Kerzlich Familie Blum und Team*

Mechanische Werkstätte Markus Plüss



**Motorgeräte • Schlosserei
Verkauf - Vermietung - Reparaturen
Sägeblätter • Schmiermittel**

Bergstrasse 29 Tel. 062 / 926 30 42
4853 Riken Handy 079 / 382 48 36



WERBETECHNIK
...vielseitig und farbig!

Beratung, Planung, Produktion und Montage.

www.foliowerbung.ch

**HAAR
GENAU**
CHANTAL

Coiffeur
Haargenau Chantal
Chaletweg 10
4853 Murgenthal

Termine buchen:
078 422 74 17
haargenau-chantal.ch



**SCHREINEREI
SOMMERHALDER**

• FENSTERBAU
• SERVICEARBEITEN
• GLASEREI

Guido Sommerhalder
4853 Murgenthal
Tel. 079 647 36 45
schreinerei-sommerhalder.ch

Editorial



Lieber Leserinnen und Leser des Moosmatters,

Wenn ich nochmals 20 Jahre alt wäre, was würde ich anders machen?

Mit dieser Frage sind Angestellte des Pflorgeteam 1 bei unseren Bewohnerinnen und Bewohnern auf die Suche nach Antworten gegangen. Dabei haben sie die Antworten auf einem Flipchart festgehalten und den Bewohner mit dem jeweiligen Flipchart fotografiert. Diese Aktion war ein Erfolg und es war spannend und schön zu lesen, wie unsere Bewohner geantwortet haben. Ich möchte diese Aktion als Anlass nehmen, um darüber in diesem Editorial zu berichten und ein paar Antworten herauszunehmen.

Im Rückblick auf das Leben gibt es viele Entscheidungen und Wege, die unsere Bewohnerinnen und Bewohner anders hätte wählen können. Sie teilen ihre Gedanken dazu, was sie aus heutiger Sicht in ihrer Jugend anders gemacht hätten. Ich habe hier die häufigsten Antworten einmal auf-

gelistet und ein paar eigene Gedanken dazu ergänzt.

1. **Berufliche Entscheidungen:** Viele bedauern, nicht einen anderen Beruf gewählt und erlernt zu haben oder gar ein eigenes Schuhgeschäft eröffnet zu haben. Diese Entscheidungen hätten möglicherweise zu mehr Zufriedenheit und Erfolg geführt. Allerdings war dies oft nicht möglich, da man den Beruf nicht lernen durfte oder der Beruf bereits vorbestimmt war.
2. **Reisen und Erlebnisse:** «Ich hätte mehr reisen sollen», sagen einige. Die Welt zu entdecken und neue Kulturen kennenzulernen, wäre eine wertvolle Erfahrung gewesen. Oftmals war dies aber nicht möglich. Auch der Wunsch nach einer besseren Jugend, die voller Abenteuer und unvergesslicher Momente ist, spielt eine große Rolle. Die Frage, wie man aufgewachsen ist, was man für ein Zuhause hatte, spielte eine Rolle und gab einem die Möglichkeiten, sich zu entfalten oder möglicherweise nicht.
3. **Familie und Kinder:** Der Kinderwunsch ist ein weiterer Punkt. Einige hätten gerne mehr Zeit mit ihren Kindern verbracht oder sogar mehr Kinder bekommen.
4. **Haushalt und Investitionen:** Es gab auch den Wunsch, mehr in das eigene Zuhause zu investieren. Ein schöneres Zuhause kann das Leben erheblich bereichern und einem ein anderes Selbstwertgefühl geben.
5. **Tiere und Lebensfreude:** Ein weiterer



lumen
bestattungsdienst gmbh

4900 Langenthal • 062 922 40 00
4853 Murgenthal • 062 926 17 11
4923 Wynau • 062 929 00 69

lumenbs@quickline.ch
www.lumenbs.ch



Unverhofft kommt oft. Wir sind immer für Sie da.

Stefan Luginbühl, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 062 746 90 01, stefan.luginbuehl@mobiliar.ch

Generalagentur Zofingen
Raphael Arn
mobiliar.ch

Untere Grabenstrasse 16
4800 Zofingen
T 062 746 90 00
zofingen@mobiliar.ch

die Mobiliar

1386024

**Nähe ist...
sich aufeinander verlassen können.**
Setzen wir uns zusammen.



 **Clientis**
Sparkasse Oftringen

häufiger Wunsch ist, mehr Tiere zu haben, da sie Freude und Liebe ins Leben bringen und oftmals eine besondere Bindung geschaffen wird.

6. **Finanzielle Entscheidungen:** Viele hätten gerne mehr verdient oder auch mehr gespart. Dies hätte laut ihren Aussagen für eine besseres finanzielles Polster für die Zukunft gesorgt und dadurch auch für mehr Sicherheit im Leben oder gerade jetzt im Alter. Viele der älteren Menschen möchten selbstständig ihr Leben finanzieren und nicht von Staat abhängig sein.
7. **Nichts ändern:** Einige unserer Bewohner sagten auch, sie würden nichts anders machen und ihr Leben genau so leben, wie sie es getan haben. Dies zeigt, dass viele mit ihren Entscheidungen im Großen und Ganzen zufrieden sind und sich so wohlfühlt haben. Vielleicht haben sie in den Lebenssituationen die richtigen Entscheidungen getroffen und sind damit fröhlich und zufrieden ihren Weg gegangen.

Die Antworten unserer Bewohner auf die Frage, was sie anders gemacht hätten, bieten uns wertvolle Einblicke. Sie zeigen, dass ihr Leben voller Entscheidungen und Möglichkeiten war.

Natürlich könnte man im Rückblick vieles anders machen, da man ja jetzt die Erfahrung hat. Was unsere Bewohner so geantwortet haben, ist identisch mit Aussagen, die es sonst in der Literatur gibt. In der heutigen Zeit haben wir vielleicht mehr Möglichkeiten, uns Gedanken über zu fällende Entscheidungen zu machen, wenn wir an einer Wegkreuzung stehen und nicht wissen, welchen Weg wir nehmen sollen. Ob dies heute allerdings einfacher ist, wage

ich zu bezweifeln. Vielleicht überfordern uns auch die vielen Möglichkeiten und Wege, vielleicht schauen wir auch manchmal nur auf Andere, anstatt unser Herz zu fragen, in uns zu gehen, und dann unsere Entscheidung zu treffen.

Diese Reflexionen ermutigen uns vielleicht dazu, Entscheidungen bewusst zu treffen und die Chancen im Leben zu ergreifen. Sie können uns vielleicht auch helfen, die Gegenwart besser zu gestalten, um ein erfülltes Leben zu haben. Es ist wichtig, **aus der Vergangenheit zu lernen und die Gegenwart zu schätzen, während man die Zukunft plant.**

In diesem Sinn wünsche ich allen Leserinnen und Leser einen schönen Frühling und bei allen Entscheidungen gutes Gelingen.



Coiffure & Kosmetik

SIE und ER

Langjährige Erfahrung für:

Haarschnitte

Haare färben, Meches

Frisurenberatung

Gesichtsmassage

Wimpern und Brauen färben

Wachsen

Flexible Termine von Montag bis Samstag

auf Anfrage

Abholservice oder Bedienung vor Ort

Verena Moor, Brückenstrasse 9,

4853 Murgenthal, 079 371 89 52

Bericht zur Jahresrechnung 2025

Einleitung

Das Jahr 2025 war geprägt von vielen Ein- und Austritten sowie diversen Kurzzeitaufenthalten. Dies ergab mehr Arbeitsaufwand in allen Bereichen. Wir konnten aber erfreulicherweise die durchschnittliche Pflegestufe auf 5,5 halten, was sich auch in der Rechnung positiv niederschlägt. Die durchschnittliche Belegung belief sich auf 47,4 Bewohner über das ganze Jahr. Damit liegt dieser Wert über dem Vorjahr

Bilanz und Erfolgsrechnung

Die Jahresrechnung 2025 weist gesamt-haft einen Gewinn von **CHF 10'288** aus. Zu diesem Gewinn trägt der Verein mit CHF 3873 bei und der Betrieb des Altersheims selbst erwirtschaftete einen Gewinn von **CHF 6'415**.

Die Einzelheiten zur Bilanz per 31. 12. 2025 und zur Erfolgsrechnung 2025 sind in dieser Ausgabe des «Moosmatter» publiziert.

Die Erfolgsrechnung des Betriebes weist einen Ertrag von **CHF 5'237'402** aus. Diesem Ertrag steht ein Aufwand von **CHF 5'230'987** gegenüber. Somit resultiert daraus der erwähnte Gewinn von **CHF 6'415**.

Die Erfolgsrechnung des Vereins weist einen Ertrag von **CHF 23'045** aus. Diesem Ertrag steht ein Aufwand von **CHF 19'172** gegenüber. Daraus resultiert ein Vereinsgewinn 2025 von **CHF 3'873**. Der Verein

hatte im letzten Jahr bei Spenden und Zuwendungen bei Trauerfällen weniger erhalten als in den Vorjahren. Die Ausgaben für den Moosmatter sind gleichgeblieben. Hier ein herzliches Dankeschön an alle, die den Verein in irgendeiner Weise unterstützen. Dieses Geld wird immer direkt für unsere Bewohner eingesetzt.

Durch den Gewinn aus dem Jahresabschluss 2025 erhöht sich das gesamte Eigenkapital auf **CHF 467'587**.

Die Revisionsstelle, BDO Zofingen, hat die Jahresrechnung geprüft und den in dieser Ausgabe des «Moosmatter» publizierten Bericht zuhanden der Mitgliederversammlung erstellt. Darin wird bestätigt, dass die Jahresrechnung 2025 Gesetz und Statuten entspricht.

Jahresbericht 2025

Das positive Jahresergebnis zeichnete sich erst ab Mitte Jahr ab. Am Anfang des Jahres hatten wir einige Zimmer leer, die nicht sofort besetzt werden konnten. Das führte dazu, dass wir bis fast Mitte Jahr unter Budget lagen. Auch die durchschnittliche Pflegebedürftigkeit lag anfangs Jahr unter Budget. Wir mussten deshalb sehr gut unsere Ausgaben im Blick behalten und auch die Personalkosten optimieren, indem wir weiteres Personal nicht angestellt haben. Die leeren Betten konnten glücklicherweise nach dem eher harzigen Jahresstart wieder gefüllt werden, was sich dann auf das Jahresergebnis wieder positiv aus-

wirkte. Mehr Bewohner und höhere Pflegebedürftigkeit bedeuten einen grösseren Pflege- und Personalaufwand. Wir konnten aber trotzdem den Personalschlüssel noch etwas senken und anpassen, was sich zusätzlich positiv auf die Personalkosten auswirkte.

Im Rechnungsjahr 2025 konnten ebenfalls Ausgaben für den Unterhalt von Gebäude und Mobilien im Rahmen der letzten Jahre gehalten werden.

Aufgrund des positiven Ergebnisses konnten wir wieder betriebsnotwendige und wichtige Rückstellungen für diverse anstehende Arbeiten und Anschaffungen bilden, welche für die nachhaltige Sicherstellung

des Betriebes notwendig sind. So wurden **CHF 365'000** an Rückstellungen für Ersatzbeschaffungen von Mobiliar und anstehenden Unterhaltsarbeiten am Gebäude gebildet, die wir in den nächsten Jahren brauchen werden.

Alle übrigen Konten der Bilanz und der Erfolgsrechnung bewegen sich im budgetierten Rahmen und auf dem Vorjahresniveau, so dass sich keine besonderen Kommentare dazu aufdrängen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die in diesem Jahr mitgeholfen haben, dass wir wieder ein positives Ergebnis erwirtschaften und all unseren Verpflichtungen nachkommen konnten.

Sommer

Keramische Beläge AG

Keramische Wand- u. Bodenbeläge
Ofen- u. Cheminéebau

Inhaber

Christian Liechi 079 340 14 52

www.sommerkeramik.ch

info@sommerkeramik.ch

4628 Wolfwil

Kestenholzerstr.18

Tel. 062 926 20 07

Fax 062 926 33 73

Bericht zur Jahresrechnung 2025

Bilanz per 31. Dezember 2025

Aktiven	31.12.2025	31.12.2024
	Berichtsjahr	Vorjahr
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	2'386'499.00	1'936'381.00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
- Gegenüber Dritten	467'118.00	508'468.00
- Gegenüber Stiftung Alterszentrum Moosmatt	5'775.00	4'600.00
WB Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-50'000.00	-50'000.00
Sonstige kurzfristige Forderungen		
- Gegenüber Dritten	1'058.00	5'420.00
Vorräte		
- Material	74'510.00	84'950.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	34'149.00	27'348.00
Total Umlaufvermögen	2'919'109.00	2'517'167.00
Anlagevermögen		
Finanzanlagen	38'655.00	38'655.00
Mobile Sachanlagen		
- Betriebseinrichtungen	1.00	1.00
Total Anlagevermögen	38'656.00	38'656.00
Total Aktiven	2'957'765.00	2'555'823.00

Passiven**31.12.2025****31.12.2024****Berichtsjahr****Vorjahr****Fremdkapital****Kurzfristiges Fremdkapital**

Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen

- Gegenüber Dritten 30'842.00 38'538.00

- Gegenüber Stiftung Alterszentrum Moosmatt 0.00 0.00

Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

- Gegenüber Dritten 253'252.00 234'288.00

Passive Rechnungsabgrenzungen 61'181.00 46'572.00

Total kurzfristiges Fremdkapital**345'275.00****319'398.00****Langfristiges Fremdkapital**

Rückstellungen 1'885'000.00 1'520'000.00

Zweckgebundene Fondskapitalien aus Erbschaften 249'615.00 248'838.00

Total langfristiges Fremdkapital**2'134'615.00****1'768'838.00****Total Fremdkapital****2'479'890.00****2'088'236.00****Eigenkapital**

Vereinskapital 467'587.00 457'891.00

Jahresergebnis

10'288.00 9'696.00

Total Eigenkapital**477'875.00****467'587.00****Total Passiven****2'957'765.00****2'555'823.00**

Bericht zur Jahresrechnung 2025

Erfolgsrechnung 2025

	01.01.-31.12.2025	01.01.-31.12.2024
	Berichtsjahr	Vorjahr
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	5'260'448.00	5'079'070.00
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen/Leistungen	5'260'448.00	5'079'070.00
Materialaufwand	-465'503.00	-462'980.00
Bruttoergebnis I	4'794'945.00	4'616'090.00
Personalaufwand	-3'705'245.00	-3'721'713.00
Bruttoergebnis II	1'089'700.00	894'377.00
Raumaufwand	-106'462.00	-106'941.00
Unterhalt/Reparaturen/Ersatz	-291'880.00	-280'931.00
Sachversicherungen/Abgaben/Gebühren/Bewilligungen	-44'006.00	-43'942.00
Energie- /Entsorgungsaufwand	-134'982.00	-124'389.00
Verwaltungs- /Informatikaufwand	-128'197.00	-181'823.00
Inserate- /Werbeaufwand/ Spenden	-8'904.00	-11'272.00
Sonstiger betrieblicher Aufwand	19.00	-383.00
Betriebliches Ergebnis EBITDA	375'288.00	144'696.00
Direktabschreibungen	0.00	0.00
Veränderung Rückstellungen	-365'000.00	-135'000.00
Jahresergebnis	10'288.00	9'696.00

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
An die Mitgliederversammlung des**Verein Alterszentrum Moosmatt, Murgenthal**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Verein Alterszentrum Moosmatt für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr wurde von einer anderen Revisionsstelle eingeschränkt geprüft, die am 25. März 2025 eine nicht modifizierte Prüfungsaussage zu dieser Jahresrechnung abgegeben hat.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Zofingen, 26. März 2026

BDO AG



Markus Burato

Zugelassener Revisionsexperte



ppa. André Estermann

Leitender Revisor

Zugelassener Revisor

Zur Pensionierung von Ursula Steiner Urech – Pflegehilfe SRK



Es war im Oktober 2012 als die ausgebildete Sozialpädagogin, Ursula Steiner Urech, bei uns in der Moosmatt ein Rot Kreuz-Praktikum absolvierte. «Ich fühlte mich von Anfang an sehr wohl in der Moosmatt. Die Mitarbeitenden waren hilfsbereit und unterstützten mich wann immer ich Unterstützung brauchte. Generell beeindruckte mich die Kultur im Heim und wie man miteinander umgeht. Dann, im Oktober 2017 fragte mich die damalige Pflegedienstleiterin an, ob ich Interesse hätte in der Moosmatt zu arbeiten. Und wie ich das wollte! Meine Praktikumstage waren mir noch sehr gut in Erinnerung! So begann ich am 1. November 2017 meine Arbeit als Pflegehelferin SRK.» Noch heute gefalle es ihr sehr gut in der Moosmatt, sagt sie mir.

Ursula Steiner Urech... Jedes Heim könnte sich glücklich schätzen, jemanden wie sie in

seinen Reihen zu wissen. Sie wirkt auf mich wie ein Fels in der Brandung. Die Ruhe, die sie ausstrahlt, überträgt sich auf ihre Umgebung und somit auf unsere Bewohnenden. Vermutlich hat sie sich diese Ruhe aneignen müssen um ihre 6 Kinder auf ihren Lebenswegen begleiten zu können. Damals war sie zusätzlich auch noch Tagesmutter und betreute die ihr anvertrauten Kinder sicher mit viel Liebe und Herzblut. Schon damals war für sie die Achtung vor dem Gegenüber sehr wichtig, egal wie jung oder alt die Menschen waren oder sind.

Was ihr denn besonders gefällt in der Moosmatt, frage ich die 64-jährige. «Der doch sehr nahe und intensive Kontakt zu den Bewohnenden gefällt mir noch heute sehr gut und ist etwas Zentrales in der Betreuungs- und Pflegearbeit. Die oftmals erstaunlichen Lebensgeschichten der Frauen und Männer beeindruckt mich immer wieder aufs Neue. Pflegen mit Würde und Achtung ist mir sehr wichtig. Natürlich ist auch ein Team, welches gut zusammenarbeitet, eine Grundvoraussetzung um gute Arbeit leisten zu können. Wenn dem nicht Rechnung getragen wird, spüren das die Bewohnenden sehr schnell. Ich möchte sowohl meinen TeamkollegInnen als auch unseren BewohnerInnen zeigen «DU bist mir wichtig.»» Ich glaube, das ist Ursula gelungen.

Für sie seien die Arbeitsbedingungen in der Moosmatt perfekt. Die Heimleitung sei

sehr grosszügig. Das zeige sich unter anderem beim Znüni. Jeden Tag steht ein gut gefüllter «Znüniwagen» bereit und sowohl die essbaren Köstlichkeiten wie auch die Getränke seien kostenlos für die Mitarbeitenden. Auch Früchte stehen jederzeit zur freien Verfügung. «Wo findet man denn heute noch so etwas?», fragt sie sich. Für Ursula Steiner Urech seien auch die geteilten Dienste perfekt. «So habe ich Zeit kurz nach Hause zu fahren, um dort meine «Batterie» wieder aufzuladen. Unser Pflegedienstleiter, Daniel Meier nimmt immer wieder Rücksicht auf solche Bedürfnisse wofür ich ihm äusserst dankbar bin. Das Motto der Moosmatt «eifach deheim si» ist hier keine leere Floskel, sondern wird so gelebt.»

Und was hat ihr weniger gefallen? «Eigentlich hat mir alles gefallen.» Es gibt allerdings zwei Sachen, die ihr nicht so gefallen. «Da ist zum einen die Einführung der elektronischen Pflegedokumentation. Ich bin mir bewusst, dass dies wichtig, notwendig und zeitgemäss ist. Aber es war und ist für mich nicht ganz einfach mit dieser Modernisierung schrittzuhalten. Unsere jungen Mitarbeitenden oder die Lernenden stehen mir jedoch bei Problemen geduldig zur Seite. Dann wäre da noch der wunderschöne Park, der die Moosmatt umgibt. Es hat kleine Wege, die hindurchführen – wunderschön! Da diese aber leider gekiest sind, können sie unsere Bewohnenden mit ihren Rollatoren sehr schlecht selbstständig befahren – mit den Rollstühlen schon gar nicht. Für die Besuchenden, die gerne mit ihren Angehörigen in den Park gehen, ist es ein «riesen Chrampf» den Rollstuhl über die Kieswege zu schieben. Wer weiss, vielleicht gibt es ja einmal eine Änderung. Wünschenswert wäre es...», meint sie.

Was macht Ursula Steiner nach ihrer Pensionierung? «Also vorerst darf ich noch mit einem Pensum von 40% weiterarbeiten. Es freut mich sehr, dass mir diese Möglichkeit angeboten wurde. Genauso werde ich in der Rudolf-Steiner-Schule Langenthal als Klavierlehrerin und musikalische Begleitung bei der (Heil-)Eurythmie weiterarbeiten.» Was? Sie ist Klavierlehrerin? «Nein nicht ganz. Ich habe nur das Orgeldiplom, welches mich berechtigt als Lehrerin zu arbeiten. Aber Klavier spielen ist ja ein bisschen ähnlich», sagt sie, ganz in ihrer bescheidenen Art. «Zusätzlich werde ich meinen Garten pflegen und geniessen, meine Enkel hüten und ihnen beim Heranwachsen zusehen, Zeit mit meinem Partner verbringen und ihm bei seiner Imkertätigkeit helfen und eine Sängerin, die ich gut kenne, am Klavier begleiten (Kammermusik). Zudem koche und backe ich sehr gerne und auch das Lesen soll nicht mehr zu kurz kommen. Halt vo allem e chli.»

«Liebe Ursula, ich bewundere deine Vielseitigkeit und ich bin überzeugt, dir wird es ganz sicher nie langweilig! Dass du uns in der Moosmatt noch ein wenig erhalten bleibst, freut ganz sicher nicht nur mich. Ich jedenfalls freue mich sehr auf weitere gute, warmherzige und bereichernde Begegnungen und Gespräche mit dir!

Das ganze Moosmatt-Team dankt dir ganz herzlich für deine geleistete Arbeit und dein stets offenes Ohr. Deine Mitarbeit im Team wurde sehr geschätzt und deine ausgestrahlte Ruhe ist schon beinahe legendär ;-) Wir alle wünschen dir alles Gute zu deiner Pensionierung, gute Gesundheit und noch viele schöne Momente mit deiner grossen Familie.»

Bewohnernachrichten

Unsere Geburtstagskinder in den nächsten Monaten

Im Mai	09.05.	Elisabeth Hofer	89
Im Juni	02.06.	Doris Brönnimann	90
	29.06.	Heidi Nützi	88
Im Juli	05.07.	Heidi Achermann	102
	05.07.	Meieli Steffen	94
	07.07.	Heidi Wyss	91
	10.07.	Gertrud Hänggli	84
	16.07.	Aeschlimann René	91
	26.07.	Anna Ruf	98
Im August	24.08.	Martin Gangwisch	84
	26.08.	Rita Jäggi	85

Abschiednehmen mussten wir in den letzten Monaten von

Im November	am 24.11.	Frau Edith Grand
	am 28.11.	Frau Edith Stucki
Im Dezember	am 08.12.	Frau Verena von Arb
Im Januar	am 01.01.	Frau Anna Tinguely
	am 07.01.	Herr Alois Nützi
	am 19.01.	Frau Ruth Ryser
	am 24.01.	Frau Gertrud Hunkeler
Im Februar	am 08.02.	Frau Johanna Affolter
	am 18.02.	Frau Agnes Weyermann
	am 19.02.	Frau Verena Rauber
	am 25.02.	Frau Maria Müller
Im März	am 02.03.	Herr Walter Schärer

Herzlich willkommen heissen wir in der Moosmatt:



GRAND FLORA

Dorfstrasse 19 | 4629 Fulenbach
www.grandi-flora.ch

*Blumenkreationen für
jeden Anlass*

17

Zur Pensionierung von Roland Ettlín – Technischer Hauswart



Ich treffe Roland Ettlín Ende Januar zum vereinbarten Interviewtermin. Es kommt mir ein gut gelaunter Mann in Arbeitskleidung entgegen. Er macht so gar nicht den Eindruck, als ob er bereits im Pensionsalter ist. Der ausgebildete Hauswart mit eigenössischem Fachdiplom ist seit November 2020 in der Moosmatt tätig. Ende März dieses Jahres geht er allerdings in Pension. Die vielen Stationen, die Roland in seinem langen Berufsleben durchlaufen hat, haben kaum auf einem A4-Blatt Platz. Der ursprüngliche Beruf unseres Tausend-sassas ist der des Bäcker-Konditors. Als solcher arbeitete er in diversen Hotels, unter anderem im Engadin, in Zermatt, Montreux und Bern. Auch in die USA machte er einen «Arbeitsabstecher». Eine weitere Station war das Gault Millau-Restaurant Kreuz in Egerkingen, wo er 28 Jahre tätig war – al-

lerdings nicht mehr als Pâtissier, sondern als Allrounder, der sowohl im Restaurant als auch in der Küche eingesetzt wurde. Alle Stationen aufzuführen, würde den Rahmen dieses Artikels sprengen. Bald schon, nach der Pensionierung von Louis Bischofberger, fand Roland den Weg zu uns in die Moosmatt.

Was hat ihm denn besonders gefallen bei uns, frage ich ihn. «Die Arbeit mit und für unsere Bewohnenden war immer eine Bereicherung für mich. Sie sind dankbar für alles was ich tun durfte für sie. Auch das selbständige Arbeiten in den diversen Bereichen gefiel mir sehr.» Es gebe viele Arbeiten zu erledigen, die aussenstehende nicht sehen, sagt er. «Und ich bin halt nicht der, der immer mit dem Besen herumläuft», sagt er schmunzelnd.

Was hat ihm weniger gefallen? «Zu Beginn meiner Anstellung war es für mich nicht ganz einfach, die Mitarbeiterinnen des Hausdienstes zu führen. Doch auch das wurde einfacher, bzw. wurde mir nach ein paar Jahren abgenommen.» Mit dem Heimleiter, David Isler habe er immer ein gutes Einvernehmen gehabt. «Er hatte jederzeit ein offenes Ohr für mich. Ich bin sehr dankbar, dass er mir damals vor 6 Jahren die Chance gegeben hat und mir den Job gegeben hat.»

Und nun, was macht unser «technisches Heinzelmännchen» nach seiner Pensionierung? «Oh, ich habe noch einige Pläne! Ich wünsche mir, dass ich nochmals eine ca. 60%-Stelle als Allrounder finde im Bereich technische Hauswartungen. Ein Inserat habe ich bereits geschaltet. Ich werde vermehrt wieder Skilaufen und Radfahren. Im kommenden Herbst werde ich eine dreiwöchige Reise nach Sri Lanka unternehmen. Unser Mitarbeiter Kumar organisiert und begleitet diese Reise für ausgewählte Mitarbeitende der Moosmatt. Da freue ich mich sehr drauf!» Weiter hegt er einen grossen Traum, auf den hin er bereits trainiert. Er will auf den Kilimandscharo! WOW, jetzt bin ich aber sehr überrascht. «Ich muss nur noch meine Lunge auf

Vordermann bringen.» Diese, so verrät er mir, sei etwas angeschlagen als Folge einer Corona-Erkrankung.

Für die Moosmatt wünscht er sich, dass die Zimmer immer eine gute Auslastung zeigen und dass die Moosmatt auch in Zukunft von der Zentrumsleitung so gut, umsichtig, vorausschauend und weiterhin mit Herz geführt wird. «Ich hatte wirklich einen guten Chef!» Was für ein schönes Schlusswort, denke ich mir beim Zuhören.

«Dir, lieber Roli wünschen wir alle einen guten Einstieg in deine aktive Zeit als Pensionär. Wir wünschen dir gute Gesundheit und dass sich möglichst alle deine Zukunftswünsche erfüllen werden. Schön warst du Teil unserer Moosmatt-Familie.»



SCHREINEREI

schreinereipluess.ch



PATRIC PLÜSS

Schreinerei Plüss GmbH
Tannackerweg 3
4853 Riken / Murgenthal

info@schreinereipluess.ch Tel. 076 305 78 52

LEMP



Spenglerei · Sanitär · Heizung · 062 / 926 30 20



Kreienbühl

FLEISCH AUS DER REGION
VORDEMWALD REIDEN

VORDEMWALD

062 751 67 57

REIDEN

062 758 11 18

metzgerei-kreienbuehl.ch

**Ihr Partner
fürs Grüne,
im, am
und ums Haus!**

Gärtnerei Sutter
Gartenbau • Blumenbinderei
4629 FULENBACH 062 926 02 22

KRÄHENBÜHL
Getränkehandel

Markus + Isabella Krähenbühl
Dorfstrasse 46

4856 Glashütten

Telefon: 062 926 18 32

Mail: durst4856@sunrise.ch



Natel: 079 210 48 33

www.kraehenbuehl-getraenke.ch



Service für Wärme

- Kaminfegerarbeiten
- Feuerungskontrollen
- Brandschutz/Feuerschau
- Impulsberatung
erneuerbare Energie
- Wärmepumpen
- Gasheizungen

David Isler

Personalmeldungen

Im ersten Quartal sind folgende Personen aus der Moosmatt ausgetreten:

Frau Andrea Steffen, Pflege (Pensionierung)

Frau Jovana Rakovic, Pflege

Herr Roland Ettl, Technischer Dienst (Pensionierung)

Wir danken den Ausgetretenen für ihr Engagement und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute und für den neuen Lebensabschnitt viele schöne Momente.

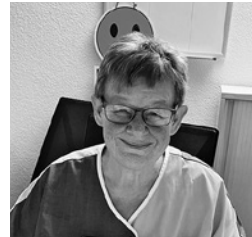
Neu in der Moosmatt durften wir begrüßen in diesem Quartal



Frau Daniela Merola
Pflege



Frau Manuela Keller
Pflege



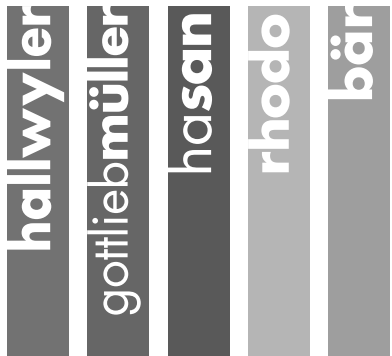
Frau Marianne Bützberger
Pflege



Herr Martin Lehnerr
Technischer Hauswart

Wir wünschen der neuen Mitarbeitenden ein gutes Einleben und viel Freude und Befriedigung bei der Ausübung ihrer Arbeit.

... baustark!



**Wir von hier –
bauen für Sie**

hallwylgruppe.ch



Nimm dir Zeit für dich und tu dir was Gutes.

Prisca Suter • Wellnes Massage & Kosmetik
Ringstrasse 10 • 4923 Wynau

Ich biete Ihnen folgende Anwendungen an:

MASSAGEN

- Rücken- Nackenmassage
- Schröpfkopfmassage für Rücken und Nacken
- Fussreflexzonenmassage
- Dorn/Breuss Massage

KOSMETIK

- Gesichtspflege
- Wimperndauerwelle
- Haarentfernung mit Warmwachs

10% Kennenlernrabatt beim 1. Studiobesuch.

Sind Sie nicht mobil? Ich komme gerne für die Massageanwendungen zu Ihnen nach Hause.

Termine nach Vereinbarung **+41 79 225 95 32**

Weitere Infos und Preise auf www.prisca.suter.ch

Roger Heiniger

Der Koch empfiehlt



Erdbeerschnitte

Rezept für 5 Personen

200 g	Erdbeeren gewaschen, in Würfel geschnitten
50 g	Zucker
300 g	Schlagrahm
1,5 Blatt	Gelatine
200 g	Blätterteig
	Kristallzucker
	Puderzucker

Zubereitung

- Blätterteig ausrollen (2 × 10 cm × 30 cm) stechen und mit Zucker bestreuen
- Blätterteig bei 200°C ausbacken
- Erdbeeren mit Zucker ca. 1 Std. marinieren
- Im kalten Wasser eingeweichte Gelatine gut ausdrücken, und mit wenig Schlagrahm erwärmen und auflösen (nicht kochen, da Gelatine sonst leimig wird)
- Gelatine mit dem Schlagrahm mischen, Erdbeeren begeben und unter den Rahm ziehen
- Masse auf einen Blätterteigboden verteilen und mit dem zweiten Boden decken (wie Cremeschnitte)
- Im Kühlschrank 2 Std. stocken lassen, schneiden und anrichten
- Deckel mit Staubzucker bestreuen

Aktivitäten in den kommenden Monaten

Wussten Sie, dass unsere Konzerte öffentlich sind? Besuchen Sie uns doch einmal und geniessen Sie Unterhaltung der besonderen Art. Wir freuen uns auf Sie!

April

02.04. 18.15 Uhr Konzert mit Klavier und Balalaika, in der Cafeteria

08.04. 09.45 Uhr Seniorengottesdienst mit Abendmahl mit Andreas Berde, im Mehrzweckraum

22.04. 09.45 Uhr Seniorengottesdienst mit Markus Stohldreier, im Mehrzweckraum

27.04. 20.00 Uhr Mitgliederversammlung des Vereins Alterszentrum Moosmatt, in der Cafeteria

Mai

02.05. 10.00 Uhr Brunch für die Angehörigen des 3. & 4. Stocks, im Speisesaal und in der Cafeteria

03.05. 10.00 Uhr Brunch für die Angehörigen des 1. & 2. Stocks, im Speisesaal und in der Cafeteria

06.05. 09.45 Uhr Seniorengottesdienst mit Andreas Berde, im Mehrzweckraum

20.05. 09.45 Uhr Seniorengottesdienst mit Rita Wismann, im Mehrzweckraum

20.05. 18.15 Uhr Frühlingskonzert von Claudio De Bartolo, in der Cafeteria

Juni

03.06. 09.45 Uhr Seniorengottesdienst mit Abendmahl mit Stefan Pfister, im Mehrzweckraum

17.06. 09.45 Uhr Seniorengottesdienst mit Jacob Chanikuzhi, im Mehrzweckraum

25.06. 14.30 Uhr Moosmatt Sommerfest mit Unterhaltung durch die «Urchig Tösstaler», auf dem Dorfplatz

Juli

01.07. 09.45 Uhr Seniorengottesdienst mit Stefan Pfister, im Mehrzweckraum

22.07. 09.45 Uhr Seniorengottesdienst mit Jacob Chanikuzhy, im Mehrzweckraum

31.07. 17.00 Uhr Vorgezogene 1. August-Feier mit dem «Duo Romantica», auf dem Dorfplatz

August

01.08. Schweiz feiert 735. Geburtstag

12.08. 09.45 Uhr Seniorengottesdienst mit Andreas Berde, im Mehrzweckraum

25.08. 14.30 Uhr Das Trio Lüthold, auf dem Dorfplatz

26.08. 09.45 Uhr Seniorengottesdienst mit Jacob Chanikuzhy, im Mehrzweckraum

Veranstaltungen, Daten und Zeiten wie immer ohne Gewähr. Weitere Infos unter www.az-moosmatt.ch

Einzahlungsschein

Zuwendungen, Spenden, Kollekten bei Abdankungen etc.

Liebe Freunde des Alterszentrums Moosmatt

Wie Sie sehen können, liegt dem vorliegenden Moosmatt, wie alle Jahre, ein Einzahlungsschein bei. Sie können damit den Jahresbeitrag, Fr. 20.00, einzahlen oder uns auch einfach eine Spende zukommen lassen.

Vielleicht haben Sie sich auch schon gefragt, was denn mit den Spenden, Zuwendungen und Kollekten geschieht, die unser Alterszentrum immer wieder entgegennehmen darf? Sie können versichert sein, dass diese vollumfänglich unseren Bewohnenden zu Gute kommen. Ihre Spenden und Zuwendungen helfen mit, besondere An-

lässe wie das Sommerfest, diverse Veranstaltungen, Bewohnerferien oder auch Geburtstags- und Weihnachtsgeschenke mitzufinanzieren. Gerade in den letzten Wochen durfte unser Haus mehrfach sehr grosszügige Spenden entgegennehmen. Dafür bedanken wir uns an dieser Stelle ganz herzlich!

Wir freuen uns natürlich, wenn Sie den Einzahlungsschein nicht einfach ins Altpapier legen, sondern ihn ausfüllen und somit etwas dazu beitragen, dass sich unsere Bewohnenden noch wohler fühlen in unserem Heim und ihr Alltag mit einigen «Farbtupfern» bereichert werden kann. Herzlichen Dank schon heute!

Postkonto 49-1660-2

IBAN CH86 0900 0000 4900 1660 2

BIC POFICHBEXXX

Andrea Combertaldi

Schnappschuss



Auf ein gutes, gesundes und glückliches neues Jahr.



Besuch vom Samichlaus und seinen Schmutzli



**Besuch von unserer Heimclownin
Liselotte Loreley**



**Der Zunfttrat der Zaggezunft Fül-
bach besuchte uns wie jedes Jahr.**



**Gut gefüllte Cafeteria beim Konzert
von Madeleine und Bruno.**



Fleißig am Guetsle



**Die Sternsinger Rothrist segneten
unsere Bewohnenden und unser Haus.**



So geht Druck.

www.isi-print.ch

ISI PRINT 

RAIFFEISEN



Die einen nennen es "Ruhestand, die anderen "Die beste Zeit des Lebens"

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin für Ihre Pensionsplanung!

**Raiffeisenbank
Aare-Langete**

Hauptstrasse 145, 4853 Murgenthal
T 062 917 11 00, aare-langete@raiffeisen.ch
raiffeisen.ch/aare-langete



moosmatt
eifach deheim si